

**Antrag (FRL A5) auf Gewährung von Fördermitteln
Förderrichtlinie Sportstättenbau**

1. Antragsteller

Name des Vereins:

Anschrift (Straße, PLZ, Ort):

Auskunft erteilt (Name, Tel.):

LSB-Mitgliedsnummer:

2. Maßnahme

Bezeichnung der Baumaßnahme (Teilbereiche nennen):

Angaben zum Grundstück (Adresse, Flurstück/Grundstück):

der Verein ist	Eigentümer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Erbbauberechtigter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Nutzungsberechtigter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Vertrag vom (Datum):

Vertragsende (Datum):

3. Finanzierungsplan

Gesamtkosten		EUR	100	%
Eigenanteil (mind. 25%)		EUR		%
davon Eigenleistungen		EUR		
Sonstige Zuschüsse / öffentliche Mittel		EUR		
beantragte Fördersumme (max. 75%)		EUR		%
davon Zuschuss (max. 20.000 EUR)		EUR		
Darlehen max. 10 Jahre zinslos (mind. gleich Zuschuss)		EUR		

4. Angaben zum Durchführungszeitraum/Bauzeitenplan

5. Stand der bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen

6. Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme und der Förderung

(Darstellung des sportlichen Bedarfs)

Sportstätte:

Kreis:

Amt:

Gemeinde:

Ort:

Straße:

Größe der nutzbaren Sportfläche (in qm):

Verein:

Vorjahr

Antragsjahr

Vereinsmitgliedschaften:

davon Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)

Nutzer und Auslastung der Sportstätte:

Vereinsabteilung(en)

Std./Woche

Nutzung Dritter

[Schulen/andere Vereine/andere Träger/Institutionen (z. B. Volkshochschule)]

Std./Woche

Besonderheiten der sportlichen Nutzung:

Besonderheiten der sportlichen Nutzung:

z.B. beim Steg (Anzahl der Liegeplätze, davon Gästeliegeplätze), beim Pferdestall (Anzahl der Pferdeboxen; davon Gästeeinstellungen), beim Bootshaus (Übernachtungsmöglichkeiten und deren Nutzung), touristische Angebote der Sportstätte (veröffentlicht im Wassersportentwicklungsplan oder an einer Hauptwasserwanderoute liegend), Leistungssportliche Nutzung (als BLZ/BSP/LSP), bei Vereinsgaststätte (Verpachtung oder Eigenversorgung).

7. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Unterzeichnung des Vertrages ohne vorherige Zustimmung des LSB nicht begonnen wird,
- er zum Vorsteuerabzug
 - nicht berechtigt ist,
 - berechtigt ist und dies bei den Gesamtkosten berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind und dass alle mit demwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden,
- die Ausgaben in den vorgelegten Unterlagen subventionserheblich sind und dass die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges gemäß §264 STGB bekannt ist und dass
- unter Berücksichtigung der beantragten Fördermittel die Gesamtfinanzierung und die Folgekosten im Rahmen einer jederzeit ausgeglichenen finanzierten Wirtschaftstätigkeit des Vereins gesichert sind.

8. Anlagen

- 8.1 Pachtvertrag für 15 bzw. 25 Jahre, Erbbaupachtvertrag oder Grundbuchauszug
- 8.2 Ausführliche Baubeschreibung der Baumaßnahme/der einzelnen Baumaßnahmen/Erläuterungsbericht
- 8.3 Lageplan, Zeichnungen (Grundrisse, Schnitte, Ansichten), Kostenermittlung nach DIN 276 bzw. drei Angebote für die Leistungen, Raumberechnung nach DIN 277
- 8.4 Wirtschaftsplan für das Durchführungsjahr, Ergebnisrechnung des letzten Jahres
- 8.5 Finanzierungsnachweis
- 8.6 Ausdruck Auswertungsseite der Energiedatenbank des LSB (Nutzungsnachweis der Datenbank)

Stempel	
_____	_____
Datum	rechtsverbindliche Unterschrift(en) Vorstand (Druckbuchstaben Name/Funktion)

Baufachliche Prüfung / Bestätigung durch die kommunale Bauverwaltung, dass die geplante Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht:

Stempel	
_____	_____
Datum	rechtsverbindliche Unterschrift(en)
